

A

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 29816807	U1	19990408	DE 98U2016807	U	19980921	199924 B

Priority Applications (No Type Date): DE 98U2016807 U 19980921

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 29816807	U1	5	E01H-001/00	

Abstract (Basic): DE 29816807 U1

NOVELTY - The device is a portable container with a cold spray, enabling the dog excrement to be cooled before collection and disposal.

USE - For the handling and disposal of dog excrement.

ADVANTAGE - The device enables the excrement to acquire a firm consistency prior to collection and disposal. Smell is also reduced.

pp; 5 DwgNo 0/0

Derwent Class: P14; Q41

International Patent Class (Main): E01H-001/00

International Patent Class (Additional): A01K-023/00

PATENT ABSTRACT FROM SET S8 (1 ITEM)

8/7/1

DIALOG(R) File 351:Derwent WPI

(c) 2002 Derwent Info Ltd. All rts. reserv.

003956657

WPI Acc No: 1984-102201/198417

Domestic animal excrement collecting device - uses container with lid operated as collecting member and containing gas bottle for hardening excrement

Patent Assignee: HOFFMANN J (HOFF-I)

Inventor: HOFFMANN J

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 3238062	A	19840419	DE 3238062	A	19821014	198417 B

Priority Applications (No Type Date): DE 3238062 A 19821014

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 3238062	A	4		

Abstract (Basic): DE 3238062 A

The method of disposing of animal excrement uses a container which can be used as a collecting chamber for transporting the excrement after it has been treated so as to harden it. The treatment substance is a refrigerating substance such as liquid carbon dioxide which is applied as a spray so that the outside is hardened for easier handling.

The liquid carbon dioxide is contained in a pressure cylinder which can be installed inside the collecting chamber, with its control handle on the outside. The container can have a flap which is operated as a collecting device so that the excrement can be handled without direct contact.

0/1

Derwent Class: P14; Q41

International Patent Class (Additional): A01K-023/00; A01K-029/00;



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑬ **DE 298 16 807 U 1**

⑥ Int. Cl.⁸:
E 01 H 1/00
A 01 K 23/00

⑰ Aktenzeichen:	298 16 807.3
⑱ Anmeldetag:	21. 9. 98
⑲ Eintragungstag:	8. 4. 99
⑳ Bekanntmachung im Patentblatt:	20. 5. 99

⑲ Inhaber:
Conrad, Irina, 09112 Chemnitz, DE; Conrad, Rainer,
Dr.-Ing., 09112 Chemnitz, DE

②④ Vorrichtung zur Beseitigung von Hundekot

DE 298 16 807 U 1

DE 298 16 807 U 1

16.02.99

Irina Conrad und Rainer Conrad
Zwickauer Str. 36
09112 Chemnitz

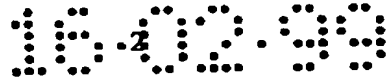
11.02.99

Vorrichtung zur Beseitigung von Hundekot

Hundekot wird mehr und mehr für Städte ein Problem. Verschmutzte Wege und Flächen sind nicht nur ekelerregend sondern stellen eine gefährliche Infektionsquelle dar. Auch die Hunde selbst leiden darunter, haben sie es doch schwer, auf verschmutztem Terrain einen sauberen Platz für ihr Geschäft zu finden.

Der Pflicht, die vom Hund verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, kommen Hundehalter kaum nach, obwohl bereits eine Vielzahl von Hilfsmitteln angeboten werden:

Spezielle Beutel aus Papier oder Kunststoff, vorgeschlagen in DE C2 35 18 908, die gestatten den Kot aufzunehmen, ohne daß Hand oder Finger mit ihm in Kontakt kommen;



in Form eines Handschuhs nach DE A1 39 28 355,

mit Kehr- oder Schiebevorrichtung, wie beschrieben in der DE A1 39 33 341 oder

verbunden mit Greif- oder Saugeinrichtungen entsprechend der DE A1 40 07 051, DE A1 40 21 215 und DE C1 41 40 769.

- 5 Vorgeschlagen werden Schaufeln mit Aufnahmebehältern (DE A1 41 06 997) und Kotspeicherräume in rohrförmigen Gehäusen (DE U1 94 05 026).

Durch ein direkt am Hund angebrachtes Geschirr mit Aufnahmebehälter gemäß DE A1 197 27 445 wird das Einsammeln der Exkremente seitens des Hundehaltes durch überflüssig.

DE 44 21 511 empfiehlt den Zusätze von zersetzenden Chemikalien.

- 10 Zur Reinigung von Straßenzügen im Ganzen werden Hundekot-Kehrmaschinen (City-Cleaner) eingesetzt. Sie sind wie riesige Staubsauger aufgebaut, zum einen mit Behältern für Wasser und Reinigungsmitteln ausgerüstet, zum anderen wird der Kot vor dem Aufsaugen durch mitgeführten flüssigen Stickstoff schockgefrostet.

- Der Nachteil der Kehrmaschinen liegt auf der Hand. Zwar gelingt es mit ihrer Hilfe Gehwege und begrenzte Rasenflächen vom Hundekot zu befreien, doch ist das nur für kurze Zeit: zwischen den Reinigungszyklen sammelt sich der Kot wieder an. Praktiziert werden in der Regel 14-tägige oder wöchentliche Reinigungsperioden.

Außerdem können derartige Maschinen nicht alle Flächen säubern. Die Eier von Hundespulwürmern jedoch bleiben in der Erde mehrere Jahre lebens- und ansteckungsfähig.

- 20 Eine nachhaltige Sauberkeit ist nur mit Hilfe der Hundehalter möglich, indem sie die anstößigen Ausscheidungen ihrer Lieblinge sofort beseitigen.

Da das in der Regel nicht getan wird, reichen die existierenden Hilfsmittel, die zum Teil über den Fachhandel angeboten werden, augenfällig nicht aus. Zwei Gründe hierfür sind:

- Die Beschaffenheit von Hundekot ist sehr unterschiedlich und reicht in Abhängigkeit von Futter, Gesundheitszustand und anderen Faktoren von praktisch fest über viele Abstufungen bis flüssig. Auf einen bestimmten Beschaffenheitsbereich zugeschnittene Greif- oder Saugvorrichtungen versagen, wenn der Zustand des Kotes zu weit von diesem Zustand abweicht.

25 Trotz aller Hilfsmittel ist die Beseitigung des Kotes noch immer eine ekelerregende Sache (Geruch, schmierige Konsistenz).

15.40.99

- Die Erfindung löst dieses Probleme, indem der Hundekot vor dem Entfernen mit Hilfe einer tragbaren Vorrichtung zur Temperaturemniedrigung, etwa einem Kältespray, ausreichend gekühlt wird, so daß er praktisch eine feste Beschaffenheit annimmt. Danach läßt sich der Kot einfach und vollständig mit elementaren Mitteln aufnehmen und beseitigen. oder es kann eine der oben
- 5 genannten Gerätschaften benutzt werden, die für festen Kot geeigneten sind. Gleichzeitig vermeidet die tiefe Temperatur Geruchsbelästigungen und andere ekelerregende Momente (Berührung einer schmierigen Substanz, Verschmieren des Kotes).

16.02.99

Schutzrechtsansprüche

1. Vorrichtung zur Aufnahme oder Beseitigung von Substanzen unterschiedlicher Konsistenz oder ekelerregender Erscheinung, in erster Linie Hundekot, dadurch gekennzeichnet, daß das zur Aufnahme oder Beseitigung benutzte Hilfsmittel mit einer tragbaren Vorrichtung zur
- 5 Temperaturniedrigung, vorzugsweise einem Kältespray ergänzt wird, welche dazu dient, die zu beseitigenden Substanzen vor Aufnahme oder Beseitigung zu kühlen.